

Master-Modul „Föderalismus“ (HS 2020)

Themenschwerpunkt: Föderalismus und Grundrechte

Leitfaden für die Referate

Disposition:

Es wird erwartet, dass Sie in Form einer **Disposition**/Skizze (ca. 1–2 Seiten) in gedrängter, aussagekräftiger Weise die wichtigsten Punkte des Referats darlegen und die Literatur bzw. Materialien/Rechtsprechung (1 Seite) nennen, auf die Sie sich stützen (damit wir uns wenn nötig unterstützend einschalten können, um mittels Rückmeldung/allfälliger Besprechung ein ungenügendes Referat zu verhindern). Die Disposition ist bis **spätestens am 2. November 2020** in elektronischer Form (Word-Datei) beim Lehrstuhl einzureichen. (*Hinweis*: Falls wir uns nicht einschalten, bedeutet dies nicht, dass die Disposition perfekt ist.)

Zusammenfassung und Thesenpapier:

Spätestens am 24. November 2020 sind eine Zusammenfassung (Umfang max. 1 Seite) sowie ein **Thesenpapier** (Umfang max. 1 Seite) in elektronischer Form einzureichen.

Thesen sind kurze, prägnant formulierte **Aussagen** (nicht in Frageform!), die **Ihre** Auffassung zu zentralen Aspekten Ihres Themas auf den Punkt bringen und geeignet sind, eine spätere Diskussion anzuregen. Die Thesen sollten dabei in einem engen Zusammenhang zum Referat stehen.

Aufbau, Inhalt und Schwerpunkte des Referats:

Für das Referat werden voraussichtlich ca. 20–30 Minuten zur Verfügung stehen.

Bei der Festlegung von Aufbau, Inhalt und Schwerpunkten des Referats ist darauf zu achten, dass nicht allgemeines (Lehrbuch-)Wissen ausgebreitet wird, sondern zielgerichtet und problemorientiert relevante Punkte zur Sprache gebracht werden (insb. Charakteristika, Besonderheiten, typische Konflikte, Differenzen in Lehre und Rechtsprechung).

Die nachstehende – nicht abschliessende – Auflistung nennt Fragen bzw. Gesichtspunkte, die typischerweise bei der Erarbeitung des Referats bedacht und gegebenenfalls im Referat in geeigneter Weise behandelt werden sollen (nicht zwingend in dieser Reihenfolge):

- Geschichtliche Entwicklung (Etappen, Meilensteine, Konflikte)
- Einflüsse (historische, ausländische, theoretische)
- Rolle und Bedeutung der Justiz im untersuchten Bereich
- Kritik/Rechtfertigung der bestehenden Ordnung (Lehre, Rechtsprechung, Öffentlichkeit)
- Unklarheiten, Ungereimtheiten, Widersprüche; typische Konflikte und Konfliktlösungen
- rechtliche Entwicklung nach der gerichtlichen Konfliktlösung
- Nutzen (Leistungsgrenzen) von verfassungsrechtlichen Prinzipien (wie sie beispielsweise in Art. 5a, Art. 43a, Art. 44 BV enthalten sind) im untersuchten Bereich
- Rücksichtnahme auf die gliedstaatliche Eigenständigkeit / Organisationsautonomie?
- Auswirkungen in finanzieller Hinsicht / Rücksichtnahme auf die Finanzautonomie?
- Nutzen für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger
- Würdigung / eigene Stellungnahme

Je nach Thema kann es angezeigt sein, bestimmte Punkte wegzulassen und/oder weitere Punkte hinzuzunehmen.

Benotung

Für die Benotung werden Disposition, Zusammenfassung, Thesenpapier sowie hauptsächlich das Referat (Inhalt) berücksichtigt. Bei einer guten bis sehr guten mündlichen Beteiligung im Rahmen der Blockveranstaltungen wird die Note tendenziell aufgerundet.